

Casino Wiesbaden informiert: Full House in Pokertown: Wolfgang Werft gewinnt Donnerstagsturnier

Normalerweise sind ja die Wiesbadener Rookieturniere schon am Vormittag oder spätestens am frühen Nachmittag des jeweiligen Turniertages ausverkauft. Verhindern kann dies eigentlich immer nur ein am Abend parallel laufendes wichtiges Fußballspiel. So auch am gestrigen Donnerstag, dem 22. April, als im Halbfinale des Europapokals der Hamburger SV gegen den FC Fulham antrat. Erst kurz vor Turnierstart um 20 Uhr konnte der sechzigste Platz vergeben werden – im Ergebnis dann also doch wieder ausverkauft wie immer!

Während sich die 22 Fußballer in Hamburg noch aufwärmten, ging es in der Startphase des Turniers bereits hochkonzentriert zur Sache – das erste Seat-Open ließ fast 30 Minuten auf sich warten. Nach der Pause allerdings – und mit Anpfiff im Hamburger Stadion – änderte sich dieses Bild. Die All-Ins kamen jetzt fast im Fünfminutentakt, die Seat-Open Rufe häuften sich. Ob es an den gestiegenen Blinds oder an der leichten Ablenkung durch die Fußballübertragung auf dem Großbildschirm lag, wollten die Ausgeschiedenen aber nicht kommentieren.

Vor dem Final-Table galt vor allem eine Regel: Ohne As mit gutem Kicker gab es einfach kein Weiterkommen! Am Final-Tisch dann angekommen stellte Ingo Bluhm aber fest, dass es auch mit dem schlechteren Kicker ging. Mit A-3 All-In gegen A-B zauberte ihm das Board mit A-3-D-A-10 ein Full-House und die Verdoppelung seines Stacks. Leider schlug das Schicksal kurze Zeit später dann aber doch erbarmungslos zurück, als er bei einem All-In mit A-D gegen die A-6 seines Kontrahenten in ein

4-6-6-B-2-Board lief und sich dadurch mit dem dritten Platz zufrieden geben musste. Klaus Volpert und Wolfgang Werft ließen das anschließende Heads-Up erst gar nicht beginnen und einigten sich bei leichtem Vorteil für Wolfgang Werft auf einen Pari-Deal.

1. Wolfgang Werft (D)	1.280,- Deal
2. Klaus Volpert (D)	1.280,- Deal
3. Ingo Bluhm (D)	680,-
4. Daniel Knöss (D)	500,-
5. NN	400,-
6. Michael Hüttl (D)	360,-



Klaus Volpert (2) – Ingo Bluhm (3) – Wolfgang Werft (1)

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann entweder über www.spielbankwiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay

bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **18.055,41** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

6 Turniertische

75er Texas Hold'em, No-Limit

Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Andreas Richter

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“